

An unsere Aktionäre

«Leichtes Umsatzwachstum in herausforderndem Umfeld»

Im Geschäftsjahr 2008 konnte die Schlatter Gruppe ihren Nettoerlös von CHF 240,0 Mio. auf CHF 247,4 Mio. nochmals leicht steigern. Der Betriebserfolg (EBIT) von CHF 10,2 Mio. liegt unter dem letztjährigen Niveau (CHF 12,3 Mio.), entspricht aber nach Aufrechnung der Sondereffekte dem Vorjahreswert. In der Berichtsperiode haben bedeutende Währungsverluste das Finanzergebnis belastet und zu einem Konzernergebnis von CHF 6,3 Mio. (CHF 8,4 Mio.) geführt. Auch die Schlatter Gruppe konnte sich den weltweit negativen Tendenzen in den letzten Monaten nicht entziehen. Die Folgen des Abschwungs zeigten sich am Ende der Berichtsperiode in einem signifikant tieferen Auftragsbestand von CHF 89,9 Mio. (CHF 183,2 Mio.). Dank ihrer soliden Bilanz und attraktiven Produkten befindet sich die Schlatter Gruppe trotz unsicherer Aussichten in einer guten Ausgangssituation für das Geschäftsjahr 2009.

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Im Berichtsjahr gelang es der Schlatter Gruppe nochmals, ihren Nettoerlös mit einer Zunahme von 3,1 Prozent leicht zu steigern. Der Auftragsbestand sank gegenüber dem Vorjahr jedoch um 50,9 Prozent auf CHF 89,9 Mio.

Der Betriebserfolg (EBIT) von CHF 10,2 Mio. (CHF 12,3 Mio.) wurde durch Sondereffekte von CHF 1,3 Mio. netto belastet, die u.a. Wertberichtigungen auf Ausständen von CHF 1,9 Mio. sowie CHF 4,2 Mio. für kommerzielle Einigungen für Projekt-Altlasten beinhalten. Demgegenüber konnte ein Buchgewinn von netto CHF 5,7 Mio. aus der Sale- und Leaseback-Transaktion in Münster realisiert werden. Werden diese negativen Effekte aufgerechnet, erzielte die Schlatter Gruppe im Geschäftsjahr 2008 einen EBIT auf Vorjahresniveau. Zusätzlich hat der insbesondere im vierten Quartal gegenüber dem Euro erstarkte Schweizer Franken das operative Ergebnis mit CHF 2,5 Mio. belastet.

Das Konzernergebnis von CHF 6,3 Mio. (CHF 8,4 Mio.) beinhaltet belastende Währungseffekte von insgesamt CHF 6,4 Mio. Das Resultat entspricht nicht den Erwartungen und wurde vor allem durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des letzten Quartals negativ beeinflusst.

Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand erhöhte sich im Geschäftsjahr 2008 auf 516 Personen (502), wobei der Nettoerlös pro Mitarbeiter TCHF 479 betrug.

Segment Schweissen Die in den vergangenen Jahren sehr grosse Nachfrage hat sich insbesondere ab dem vierten Quartal 2008 deutlich abgekühlt, wobei einzelne Produktbereiche wie das Schienschweissen weniger stark betroffen sind. Im Geschäftsjahr 2008 steigerte das Segment Schweissen den Nettoerlös von CHF 179,0 Mio. nochmals leicht auf CHF 180,5 Mio. Das Segmentergebnis (EBIT) liegt mit CHF 6,2 Mio. (CHF 8,7 Mio.) aufgrund negativer Wechselkurseinflüsse deutlich unter dem Vorjahreswert. Im Gegensatz zum Segment Weben ist das Segment Schweissen von der Euroschwäche betroffen, da ein wesentlicher Anteil der Kosten in Schweizer Franken anfällt. Der Auftragsbestand per 31.12.2008 lag bei CHF 64,3 Mio. (CHF 130,6 Mio.), was für die ersten Monate im Geschäftsjahr 2009 eine gute Auslastung ermöglicht.

Segment Weben Das Segment Weben hatte vor allem zu Beginn des Geschäftsjahrs 2008 noch bedeutende Grossaufträge für neue Produktionsstätten der Grosskunden in Asien akquirieren können.

Das Wachstum ist jedoch insbesondere in den asiatischen Märkten stark abgeflacht. In der Berichtsperiode steigerte das Segment Weben den Nettoerlös um knapp 10 Prozent auf CHF 66,9 Mio. (CHF 61,0 Mio.). Das Segmentergebnis (EBIT) von CHF 4,2 Mio. (CHF 3,7 Mio.) wurde durch die Insolvenz eines Kunden im ersten Halbjahr mit CHF 0,9 Mio. belastet. Per 31.12.2008 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von CHF 25,6 Mio. (CHF 52,6 Mio.), womit die Auslastung für das erste Halbjahr 2009 weitgehend sichergestellt ist.

Schlatter übernimmt Emil Jäger GmbH & Co. KG vollständig Im Oktober 2008 erwarb die Schlatter Holding AG von den Gebrüder Schröter die restlichen 25 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Emil Jäger GmbH & Co. KG, Münster (D). Die vollständige Übernahme ermöglicht insbesondere im Bereich Drahtschweissen einen einheitlichen Marktauftritt. Weitere Ziele der Zusammenführung sind nachhaltige Verbesserungen im operativen Geschäft sowie eine Optimierung der Kostenbasis. Nachdem die Integrationsprozesse im Oktober 2008 eingeleitet worden sind, ist geplant, den Grossteil der notwendigen Veränderungen im Geschäftsjahr 2009 umzusetzen.

Ausbau des Servicegeschäfts Die Schlatter Gruppe hat ihre Präsenz in Südostasien im November 2008 durch die Übernahme der NSE Machinery in Ipoh, Malaysia, verstärkt. NSE Machinery ist auf den Unterhalt und die Installation von Widerstandschweissmaschinen spezialisiert und verfügt über erfahrene Mitarbeiter, die aus der langjährigen Service-Agenten-Zusammenarbeit wichtiges Know-how, insbesondere für die Wartung der Schlatter-Schweissanlagen, mitbringen. Mit der Akquisition des gut etablierten Serviceunternehmens wurde die Plattform geschaffen, um die Aktivitäten des Segments Schweissen regional auszuweiten. Zudem soll die in Schlatter South East Asia umbenannte Tochtergesellschaft

zum Servicestützpunkt in Südostasien für das Segment Weben entwickelt werden.

Umbau des Standorts Schlieren abgeschlossen Mitte 2008 schloss die Schlatter Gruppe den Umbau ihres Standorts in Schlieren ab. Der Umzug der Abteilungen und die Konsolidierung der Aktivitäten konnten ohne Betriebsausfälle abgewickelt werden.

Nachhaltige Verbesserungen der internen Prozesse Bereits 2007 hatte die Schlatter Gruppe begonnen, ihre internen Prozesse noch stärker auf das komplexe Anlagengeschäft auszurichten. Nebst der Bereinigung von Projekt-Altlasten gelang es 2008 auch, die Risiken im aktuellen Auftragsbestand zu senken. Projekt- und Risikomanagement haben durch eine Anpassung der organisatorischen Abläufe eine durchgängige Verbesserung erfahren. Grössere Risiken werden auf Stufe des Verwaltungsrats verfolgt. Erfolge sind auch bei der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur erkennbar, die eine intensive und offene Kooperation unter allen Abteilungen fördert und damit die Basis zum Erfolg im Anlagenbau schafft.

Ausblick und Dank Eine verlässliche Prognose für das laufende Geschäftsjahr lässt sich aufgrund der fehlenden Marktvisibilität zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht stellen. Mit dem Ende 2008 vorhandenen Auftragsbestand wird die Schlatter Gruppe in den ersten Monaten des Geschäftsjahrs 2009 noch gut ausgelastet sein. Die Entwicklung im zweiten Halbjahr ist jedoch äusserst unsicher und lässt keine Voraussage zu. Während die Finanzkrise Kunden einzelner Regionen und Märkte stark betrifft, sind wir auch für Branchen tätig, bei denen wir in den letzten Monaten Projekte akquirieren konnten. Insbesondere lösen grössere staatliche Infrastrukturprojekte, beispielsweise im Bereich Schienenschweissen, weiterhin Aufträge aus.

Die unsichere wirtschaftliche Entwicklung und der deutlich reduzierte Auftragsbestand erfordern ein striktes, aber nachhaltiges Kostenmanagement, um veränderte Rahmenbedingungen flexibel und mit den geeigneten Massnahmen anzugehen. Im Geschäftsjahr 2009 verfolgen wir weiterhin unsere langfristigen Ziele, zu denen die erfolgreiche Positionierung durch hervorragende Leistung und Produkte zählt. Die Schlatter Gruppe arbeitet daher auch im Jahr 2009 gezielt an Innovationen und wird in neue Anlagenkonzepte investieren, um gestärkt in einen neuen Aufschwung gehen zu können.

Als exportorientiertes Unternehmen ist die Schlatter Gruppe den Investitionszyklen auf den internationalen Märkten unterworfen, und die Sicherstellung der Liquidität in wirtschaftlich unsicheren Zeiten geniesst höchste Priorität. Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung vom

14. Mai 2009 daher beantragen, auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2008 zu verzichten. Damit soll die solide Basis erhalten werden, dass sich die Schlatter Gruppe auch in der herausfordernden Zukunft gut weiterentwickeln kann.

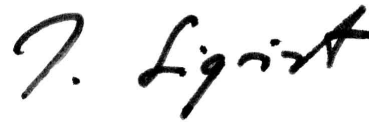
Für das Vertrauen, das Sie der Schlatter Gruppe als Aktionärinnen und Aktionäre entgegenbringen, danken wir Ihnen recht herzlich. Wir würden uns freuen, Sie anlässlich der Generalversammlung begrüßen zu können.

Den vollständigen Geschäftsbericht 2008 können Sie auf unserer Website www.schlatter.ch abrufen oder mit dem angefügten Formular bestellen.

Schlieren, 26. März 2009



Hans Ziegler
Präsident des Verwaltungsrats



Jost Sigrist
Chief Executive Officer

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		2008	2007
Nettoerlös	CHF Mio.	247,4	240,0
Veränderung zum Vorjahr	%	3,1	21,8
Produktionserlös	CHF Mio.	267,3	248,1
Betriebserfolg (EBIT)	CHF Mio.	10,2	12,3
in % vom Nettoerlös	%	4,1	5,1
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	6,3	8,4
in % vom Nettoerlös	%	2,6	3,5
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	5,3	8,1
in % vom Nettoerlös	%	2,1	3,4
Auftragsbestand	CHF Mio.	89,9	183,2
Mitarbeiterbestand am 31.12.		535	505
im Jahresdurchschnitt		516	502
Nettoerlös pro Mitarbeiter	CHF 1000	479	478
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	13,6	2,4
Nettofinanzposition (-verschuldung) ¹	CHF Mio.	-2,2	22,5
Gearing ²	%	4,3	0,0
Free Cash Flow ³	CHF Mio.	-16,2	-0,4
Umlaufvermögen	CHF Mio.	106,0	132,6
Anlagevermögen	CHF Mio.	25,8	19,4
Fremdkapital	CHF Mio.	80,9	92,4
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	50,8	59,6
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten)	%	38,5	39,2
Eigenkapitalrentabilität (ROE) ⁴	%	11,4	15,1
Aktienkennziffern			
Aktienkapital am 31.12.	CHF 1000	17 575	17 575
Total Namenaktien	Anzahl	292 917	292 917
davon dividendenberechtigt	Anzahl	289 999	292 917
Konzernergebnis je Namenaktie ⁵	CHF	18.25	27.65
Eigenkapital je Namenaktie ⁵	CHF	175.02	196.71
Dividende je Namenaktie	CHF	0⁶	0
Payout Ratio	%	0⁶	0
Kursentwicklung			
Jahreshöchst	CHF	470.00	600.00
Jahrestiefst	CHF	270.00	375.00
Jahresende	CHF	305.00	395.00
Börsenkaptalisierung			
Jahreshöchst	CHF Mio.	137,7	175,8
Jahrestiefst	CHF Mio.	79,1	109,8
Jahresende	CHF Mio.	89,3	115,7

¹ Nettofinanzposition (-verschuldung): flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

² Gearing: Nettofinanzposition (-verschuldung) dividiert durch Eigenkapital

³ Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen zuzüglich Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

⁴ Konzernergebnis dividiert durch durchschnittliches Eigenkapital

⁵ Ermittelt auf Basis dividendenberechtigter Aktien

⁶ Gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 14.5.2009

Bestellformular**Geschäftsbericht 2008 der Schlatter Holding AG**

Bitte senden Sie mir/uns:

_____ Ex. Geschäftsbericht/e deutsch

Anrede Frau Herr

Vorname, Name _____

Unternehmen _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Fax +41 44 732 45 01

oder an:

**Schlatter Holding AG
Marina Cuk
Brandstrasse 24
CH-8952 Schlieren**

Falls Sie den Geschäftsbericht per E-Mail bestellen möchten, bitten wir Sie, Ihre Bestellung an folgende Adresse zu richten: **marina.cuk@schlatter.ch**